

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 15. Januar 1954)

Der Bundesrat hat Herrn Hugo Drotschmann, von Zürich, zurzeit Ingenieur I. Kl., zum II. Sektionschef bei der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt in Zürich befördert.

Der Bundesrat hat beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum befördert: Herrn Dr. Walter Stamm, von Thayngen, zurzeit II. Adjunkt, zum I. Adjunkten; und die Herren Karl Matzinger, von Rüdlingen, dipl. Maschineningenieur; Walter Jenni, von Iffwil, dipl. Elektroingenieur und Raphael Souviron, von Bremgarten (Bern), dipl. Elektroingenieur, alle drei zurzeit wissenschaftliche Experten I. Klasse, zu II. Adjunkten.

Der Bundesrat hat die Eidgenössische Kommission für das Landesmuseum für die neue dreijährige Amtsdauer 1954–1956 wie folgt bestellt: als Präsident: Herr Ständerat Dr. Emil Klöti, Zürich; als Mitglieder die Herren: S. Gn. Dr. P. Benno Gut, Abt des Stiftes Einsiedeln; Dr. Louis Junod, Professor an der Universität Lausanne und Kantonsarchivar, Lausanne; Dr. Peppo Lepori, Staatsrat, Bellinzona; Dr. Alfred Müller, Präsident des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank, Amriswil; Professor Dr. Hans Hahnloser, Bern.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Dr. Wilhelm Jost, Gymnasiallehrer in Bern, als Mitglied der Eidgenössischen Meteorologischen Kommission Kenntnis genommen.

Die Eidgenössische Meteorologische Kommission wird für die neue dreijährige Amtsdauer 1954–1956 wie folgt bestellt: als Präsident: Herr Prof. Dr. Charles Borel, Oberst der Fl. und Flab Trp., La Chaux-de-Fonds; als Mitglieder die Herren: Prof. Dr. A. Kreis, Chur; Dr. F. Gassmann, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; Dr. Max Martin Bider, Leiter der Astronomisch-meteorologischen Anstalt der Universität Basel; Dr. S. Bays, Professor an der Universität Freiburg; Dr. Gottfried von Meiss, Küsnacht (ZH); Dr. Max Schürer, Professor an der Universität Bern.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Prof. Dr. Paul Joye als Präsident der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission Kenntnis genommen.

Für die neue Amtsdauer 1954–1956 ist die obgenannte Kommission wie folgt bestellt worden: Herren Edouard Thorens, Ing., Generaldirektor der Paillard AG., in Yverdon; Max Thoma, Ing., alt Direktor des Gas- und Wasserwerkes der Stadt Basel, in Basel; Dr. h. c. Karl Bretscher, Direktor, Delegierter des Verwaltungsrates der Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. AG., in Bern; Prof. Max Landolt, Direktions-Adjunkt der Maschinenfabrik Oerlikon, in Zürich; Marcel Roesgen, Ing., Direktor des Elektrizitätswerkes von Genf, in Genf.

Der Bundesrat hat als Mitglieder des Verwaltungsrates der Swissair AG. für die neue dreijährige Amtsdauer 1954–1956 wiedergewählt die Herren: Professor Eduard Amstutz, Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Zürich; Dr. Max Iklé, Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Bern; Dr. Eduard Weber, Generaldirektor der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung, Bern; Dr. Hugo Gschwind, Präsident der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

(Vom 19. Januar 1954)

Der Bundesrat hat als Mitglieder des Verwaltungsrates der Schweizerischen Bundesbahnen für die Amtsdauer 1954–1956 gewählt: als Präsident Herr Dr. Paul Gysler, Nationalrat, Zürich; als Vizepräsident Herr Dr. Rodolphe Stadler, Direktor der «SA. Câbleries et Tréfileries de Cossonay, Pully»; Mitglieder: die Herren: Robert Bratschi, Nationalrat, Direktor der Berner Alpenbahngesellschaft BLS, Bern; Ettore Brenni, Ingenieur, Mendrisio; Dr. Max Gafner, Regierungsrat, Bern; Jakob Guyer, Direktor der Schokoladefabrik Maestrani, St. Gallen; Walther Bringolf, Nationalrat, Stadtpräsident, Schaffhausen; Dr. Ernst Jaggi, Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, Brugg; Dr. Rudolf Speich, Präsident des Schweizerischen Bankvereins, Basel; Victor Gautier, Bankier, Genthod (Genf); Dr. Henri Perret, Nationalratspräsident, alt Technikumsdirektor, Le Locle; Dr. Joseph Piller, Ständerat, Professor an der Universität Freiburg, Cormanon; Dr. Hans Herold, Sekretär des Vorortes des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, Zürich; Dr. Luigi Albrecht, Nationalrat, Rechtsanwalt, Chur; Ludwig von Moos, Ständerat, Regierungsrat, Sachseln.

Der Bundesrat hat die Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung für die Amtsdauer 1954–1956 bestellt aus den Herren: Dr. Walter

Zürnstein, Furspiecher, Bern. als Präsident; Dr. Manuel Rothlisberger, Furspiecher, Bern, als Vizepräsident:

als Mitglieder: Hellmut Bruggisser, Maschmentechiker, Aarau; Dr. Wilhelm Hartmann, Rechtsanwalt, St. Gallen; Dr. Hans Heusser, Professor, Tierarzt, Zürich, Dr. phil. Bartholomé Hofmanner, Frauenfeld, Dr. phil. Adolf Lehmann, Versicherungsmathematiker, Zürich; Werner Oesch, Furspiecher, Bern; Viktor von Roll, Landwirt, Langendorf (Solothurn);

als Ersatzmänner. Dr. med. vet. Achille Ballmann, Tierarzt, Lugano; Dr. Adolf Boner, Furspiecher und Notar, Balsthal; Dr. Henri Bron, Friedensrichter, Lausanne; René Cappi, Kantonstierarzt, Sitten; Georges Cordin, Garagiste, Chailly/Lausanne, Victor de Gantard, Advokat, Vevey; Karl Keller, Architekt, Bern; Dr. Carlo Marti, Gemeindeschreiber, Airolo; Dr. Piero Ratti, Tierarzt, Maloja/Stampa; Dr. Walter Vinassa, Furspiecher, Bern.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Dr. h. c. Walter Amstalden, alt Ständerat, Sarnen; Dr. h. c. Robert-Albert Schmidt, Ingenieur, Verwaltungspräsident der «SA l'Energie de l'Ouest-Suisse», Lausanne, und Dr. Paul Joye, Ingenieur, alt Direktor der Freiburgischen Elektrizitätswerke, Freiburg, als Mitglieder der Eidgenössischen Kommission für elektrische Anlagen, Kenntnis genommen.

Für die neue Amtsdauer 1954–1956 ist die genannte Kommission bestellt worden aus den Herren, Dr. jur. Henri Zwahlen, Professor für öffentliches Recht an der Universität Lausanne (Präsident); Sigmund Bitterli, Ingenieur, Direktor der Elektrizitätswerke Wynau, Langenthal; Guido Hunziker, Ingenieur, Direktor der Motor-Columbus AG, Baden; Hans Marty, Ingenieur, Direktor der Bernischen Kraftwerke AG, Bern; Louis Piller, Ingenieur, Vizedirektor der «Entreprises électriques fribourgeoises», Freiburg; Hans-Werner Schuler, Ingenieur, Privatdozent an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich; Heinrich Weber, Ingenieur, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich.

Der Bundesrat hat für die neunte, am 31. Dezember 1956 ablaufende Amtsdauer in die Disziplinarkommission gewählt:

Als Präsident für die Disziplinarkommission des Kreises I der Schweizerischen Bundesbahnen: Herr Francis Gamboni, Advokat, Lausanne; des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen: Herr Dr. Otto Kilchmann, Vizepräsident des kantonalen Obergerichtes, Luzern; des Kreises III der Schweizerischen Bundesbahnen: Herr Dr. Hans Gut, Oberrichter, Herrliberg;

für die fünf Disziplinarkommissionen der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, der Post- und Telegraphenverwaltung, der Zollverwaltung sowie der übrigen Bundesverwaltung: Herr Dr. Karl Dannegger, Oberrichter, Bern.

Als Mitglieder und Ersatzmänner der Disziplinarkommission:

Mitglieder, die Herren:

Ersatzmänner, die Herren:

der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen:

Fritz Graf, Stellvertreter des Oberingenieurs der Bauabteilung, Bern;

Markus Hauri, I. Sektionschef der Abteilung für den Zugförderungs- und Werkstättendienst, Bern;

Otto Saladin, Sektionschef bei der Personalabteilung, Bern;

des I. Kreises der Schweizerischen Bundesbahnen:

Léon Juillerat, Stellvertreter des Chefs der Betriebsabteilung, Lausanne;

Gaston Abetel, Stellvertreter des Chefs der Bauabteilung, Lausanne;

Charles Sthioul, Stellvertreter des Chefs des Zugförderungsdienstes, Lausanne;

des II. Kreises der Schweizerischen Bundesbahnen:

Jost Aregger, Sektionschef für Zugbegleitung, Betriebsabteilung, Luzern;

Hans Wipf, Bahningenieur, Goldau;
Andrea Ghiringhelli, Stellvertreter des Chefs des Zugförderungsdienstes, Luzern;

des III. Kreises der Schweizerischen Bundesbahnen:

Ernst Züttel, Stellvertreter des Oberingenieurs der Bauabteilung, Zürich:

Felix Furrer, Betriebsinspektor, Betriebsabteilung, Zürich;

Adolf Stauffer, Stellvertreter des Chefs des Zugförderungsdienstes, Zürich;

der Postverwaltung:

Dr. Vicente Tuason, Direktor der Postabteilung der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung, Bern;

Otto Krapf, Chef des Postbetriebsdienstes, Bern;

Paul Völke, I. Sektionschef, Bern;

der Telegraphen- und Telefonverwaltung:

Ernst Widmer, Chef des Personaldienstes der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung, Bern;

Jakob Bodmer, I. Sektionschef, Bern;

Hans Wyss, I. Sektionschef, Bern;

der Zollverwaltung:

Dr. Oskar Wyss, I. Sektionschef, Bern;

Fritz Aegerter, I. Sektionschef, Bern;

André Zuber, I. Sektionschef, Bern;

der übrigen Bundesverwaltung, inbegriffen die Kanzleien des Bundesgerichtes und des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes:

Dr. Hans Kurz, I. Adjunkt der Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern.

Eugène Péquignot, Fürsprecher, Generalsekretär des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern;

Dr. Robert Jezler, Stellvertreter des Chefs der Polizeiabteilung im Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement, Bern.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Dr. Willy Siegrist, I. Sektionschef, Chef der Sektion für Arbeitslosenversicherung im Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Kenntnis genommen. Zum I. Sektionschef und Chef der Sektion für Arbeitslosenversicherung wird Herr Dr. jur. Arnold Hengartner, von Zürich, zurzeit II. Sektionschef, gewählt. Gleichzeitig wird Herr Dr. jur. Gottfried Strickler, von Richterswil, zurzeit juristischer Beamter I. Klasse, zum II. Sektionschef befördert.

1483

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Massnahmen zur Verhütung der Überschuldung landwirtschaftlicher Liegenschaften

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat, gestützt auf Artikel 27 der Verordnung vom 16. November 1945 über die Verhütung der Überschuldung landwirtschaftlicher Liegenschaften, nachstehende Institution als **Kredit- und Hilfsinstitut** im Sinne des Artikels 86, Absatz 1, Buchstabe b, des Bundesgesetzes vom 12. Dezember 1940 über die Entschuldung landwirtschaftlicher Heimwesen anerkannt:

Bürgschaftsfonds Obwalden, Sarnen.

Bern, den 4. Dezember 1953.

1483

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1954
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.01.1954
Date	
Data	
Seite	71-75
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 525

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.